Historie

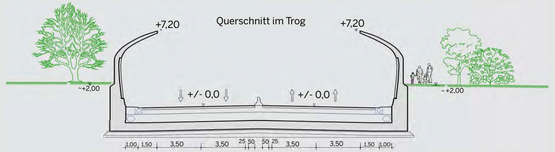
Die seit Planungen einer Umgehungsstraße Münster gehen zurück bis in die 30er Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Die damals geplante Straße sollte die Weseler Straße mit dem Flugplatz „Loddenheide" verbinden. Mit dem Bau der Straße wurde noch vor dem 2. Weltkrieg begonnen. 1940 mussten die Bauauarbeiten kriegsbedingt eingestellt werden. Erst 1954 wurden die Arbeiten zum Bau einer Umgehungsstraße wieder aufgenommen. 1962 war es geschafft. Der neue Straßenzug, der nun die Weseler Straße mit der Warendorfer Straße verband, konnte dem Verkehr übergeben und in das Bundesfernstraßennetz als B51 übernommen werden. Bereits 1965 war eine Verkehrsüberlastung vorprogrammiert.
Zur Verbesserung der Verkehrssituation sind verschiedene Varianten untersucht worden.
1967 wurde bereits die heutige Linienführung für eine nördliche Verlängerung der B51 von der Warendorfer Straße bis zum Schifffahrter Damm (B481) festgelegt. Die Planfeststellung für den ersten Bauabschnitt von der Weseler Straße bis zur Westfälischen Landeseisenbahn wurde 1985 eingeleitet. 1989 konnte mit dem Bau begonnen werden. Nach knapp vierjähriger Bauzeit wurde der erste Abschnitt im Mai 1994 für den Verkehr freigegeben. 1990 wurde für den zweiten Abschnitt der B51 mit der öffentlichen Auslegung das Planfeststellungsverfahren eingeleitet. Im September 2001 wurde der Abschnitt bis südlich der Wolbecker Straße mit dem Kreuzungsbauwerk Albersloher Weg freigegeben. Die ersten Planunterlagen für den dritten Ausbauabschnitt der B51 bis zur Warendorfer Straße und den Neubau der B481 wurden 2006 öffentlich ausgelegt und damit das Planfeststellungsverfahren eingeleitet.

Das Planungsziel

Die B51 hat bereits heute als stark belastete Kraftfahrzeugstraße eine erhebliche überörtliche Bedeutung mit der Funktion einer Sammel- und Verteilerschiene für den Großraum von Münster. Sie ist zudem Bestandteil der überregionalen Verkehrsachse B51/B64 Münster – Warendorf – Rheda-Wiedenbrück. Der Ausbau der B51 ist notwendig, da die Bundesstraße aufgrund des jetzigen Ausbauzustandes und des hohen Verkehrsaufkommens den Erfordernissen nicht mehr genügt und es somit zu erheblichen Belastungen der Anlieger und der Verkehrsteilnehmer durch Lärm und Verkehrsverdrängung in die angrenzenden Wohngebiete kommt.

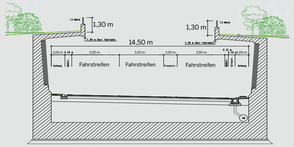
Mit dem Ausbau der B51 und dem geplanten Neubau der B481 sowie dem Anschluss an die L587 (Schifffahrter Damm) wird eine durchgehende Süd-Ost-Umgehung im Bereich der Stadt Münster geschaffen, die geeignet ist, die zukünftige Verkehrsbelastung aufzunehmen und die Wohngebiete sowie das städtische Straßennetz zu entlasten.

Um auch zukünftig eine sichere Querung der Fußgänger und Radfahrer über die Bundesstraße zu gewährleisten, werden die Brücken (Laerer Landweg, Pleistermühlenweg und Jägersteg) abgebrochen und neu gebaut. Im Bereich der heutigen Unterführung des Prozessionsweges wird ein neues Bauwerk erstellt. Der Prozessionsweg wird auch weiterhin unter der Umgehungsstraße durchgeführt.



Lärmschutz

Für den Schutz der Anwohner werden entlang der B51 und B481n umfangreiche Lärmschutzmaßnahmen in Form von Wällen, Wänden und offenporigen Asphaltbelägen (OPA) umgesetzt.



Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Durch die Herrichtung von Naturschutzmaßnahmen werden neue Lebensräume für die durch die Baumaßnahme beeinträchtigte einheimische Tier- und Pflanzenwelt geschaffen. Insgesamt ist die Schaffung von 46,9 ha Ausgleichsfläche vorgesehen. Hierbei handelt es sich um das Aufforsten für Waldentwicklungsmaßnahmen, das Pflanzen von Hecken/Baumreihen/Feldgehölzen und Obstwiesen sowie das Herrichten von extensivem Grünland mit Kleingewässern und Blänken. Außerdem werden Überflughilfen und Leiteinrichtungen für Fledermäuse und Vögel gepflanzt und aufgestellt. Nach dem Bau der Straße wird diese durch verschiedene Gestaltungsmaßnahmen in das Landschaftsbild eingebunden.

www.strassen.nrw.de

Impressum:
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Regionalniederlassung Münsterland
Wahrkamp 30
48653 Coesfeld
Telefon: +49 (0)2541 742-0
Telefax: +49 (0)2541 742-189
E-Mail: kontakt.rnl.msl@strassen.nrw.de

Kontakt:
Sandra Beermann
Telefon : +49(0)251 1444-763
Telefax: +49(0)251 1444-608

Coesfeld, im Oktober 2015

Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Am 30.09.2011 wurde der Planfeststellungsbeschluss erlassen. Gegen diesen Beschluss wurden vier Klagen eingereicht. Aufgrund bestehender Finanzierungssicherheit wurde für den Ausbau der B51 am 14.8.2014 die sofortige Vollziehbarkeit der Maßnahme erlassen, die durch Beschluss des Oberverwaltungsgerichtes Münster (OVG) vom 4.11.2014 bestätigt wurde. Somit bestand die baurechtliche Voraussetzung für den Baubeginn des dritten Bauabschnittes. Am 15.5.2015 wurden vom OVG die verbliebenen Klagen abgewiesen und die Planung der B51 und der B481 als rechtmäßig bestätigt.
Im Februar 2015 wurde mit den ersten Bauarbeiten begonnen (Gehölzeinschlag, Leitungsverlegungen, Kampfmittelräumung, etc.). Mit dem Beginn des Sommers folgen die Erstellung eines unterirdischen Regenrückhaltebeckens und der Ausbau des Abschnittes der B51 südlich der Wolbecker Straße einschließlich Stützwänden und Anschlussstellenrampen.

Ausbau B51

Der Ausbau der B51 erfolgt auf einer Länge von 2,6 Kilometern. Der Querschnitt mit den vier Fahrstreifen sorgt für eine leistungsfähige Bundesstraße. Die Fahrbahnbreite von insgesamt 26 Metern beinhaltet vier Fahrspuren mit einer Breite von je 3,50 Metern und einem 1,50 Meter breiten Mittelstreifen.
Die Baumaßnahme „Ausbau der B51, Umgehungsstraße Münster" von zwei auf vier Fahrspuren beginnt südlich an dem schon fertig gestellten Abschnitt zwischen den Anschlussstellen Albersloher Weg und Wolbecker Straße.
Der Knotenpunkt mit der Wolbecker Straße wird komplett neu gestaltet. Die alte Brücke im Zuge der Wolbecker Straße wird durch ein neues Bauwerk an gleicher Stelle ersetzt. Um die hohen Zu- und Abbiegeverkehre abzuwickeln und den Verkehrsfluss zu gewährleisten, werden die beiden Straßen durch neue Rampen und Ein- und Abbiegespuren miteinander verbunden. Im weiteren Verlauf der Strecke wird die Bundesstraße im Bereich Mauritz auf einer Länge von 900 Metern in einer Troglage geführt. Die Fahrbahn wird bis auf eine Tiefe von zwei Metern unter dem vorhandenen Gelände abgesenkt.
Die Höhe der Trogwände beträgt rund 7,20 Meter über der zukünftigen Fahrbahn. Diese Wände werden mit einer lärmabsorbierenden Vorsatzschale verkleidet. Zusätzlich erhält die Fahrbahn eine lärmreduzierende Oberfläche. Durch diese Maßnahme wird die bestehende Lärmbelastung in den angrenzenden Wohngebieten nachhaltig verringert.

Neubau der B481 - Weiterführung der Umgehungsstraße in Richtung Norden

Die Bundesstraße wird im Anschluss an die B51 in Richtung Greven und Autobahn A1 auf einer Länge von 3,64 Kilometern neu gebaut. Die neue Straße erhält einen Querschnitt (RQ15,5) mit einer Gesamtbreite von 15,50 Metern. Mit einem Fahrstreifen für jede Richtung und einem Überholfahrstreifen, der jeder Fahrtrichtung abwechselnd zur Verfügung steht, wird die neue Bundesstraße als sogenannte 2+1 Führung leistungsstark ausgebaut. Um die Fahrbeziehungen in den Hauptverkehrsrichtungen A1/Greven, B51/B64/Warendorf und A1/A43 Autobahnkreuz Münster-Süd optimal miteinander zu verknüpfen, wird der heutige Knotenpunkt mit der Warendorfer Straße, Mondstraße und Dyckburgstraße komplett neu gestaltet. Hierzu müssen vier neue Brücken und zahlreiche Verbindungsrampen gebaut werden. In Richtung Norden kreuzen danach der Coppenrathsweg und die Dingstiege die neue B481. Die beiden Straßen werden mit Brücken über die Bundesstraße geführt. Im weiteren Verlauf der Strecke wird die Bundesstraße im Bereich der Bahnlinie Münster-Bremen und im Bereich der Querung der Wohnbebauung Mariendorf auf einer Länge von 650 Metern in einer Troglage geführt. Hier liegt die Fahrbahn sechs Meter tief unter dem vorhandenen Gelände. Die Trogwände im Bereich Mariendorf werden mit einer lärmabsorbierenden Vorsatzschale verkleidet. Zusätzlich sind Lärmschutzwände zu errichten. Um die zwischen Dortmund-Ems-Kanal und „Schifffahrter Damm" gelegenen Gewerbegebiete und den Stadtteil Coerde verkehrsgünstig an die B481n anzubinden, wird der Schifffahrter Damm angeschlossen. Der Neubauabschnitt endet nördlich des Kreuzungsbereiches mit der vorhandenen Kreisstraße (K7, Sudmühlenstraße).

Kampfmittelräumung

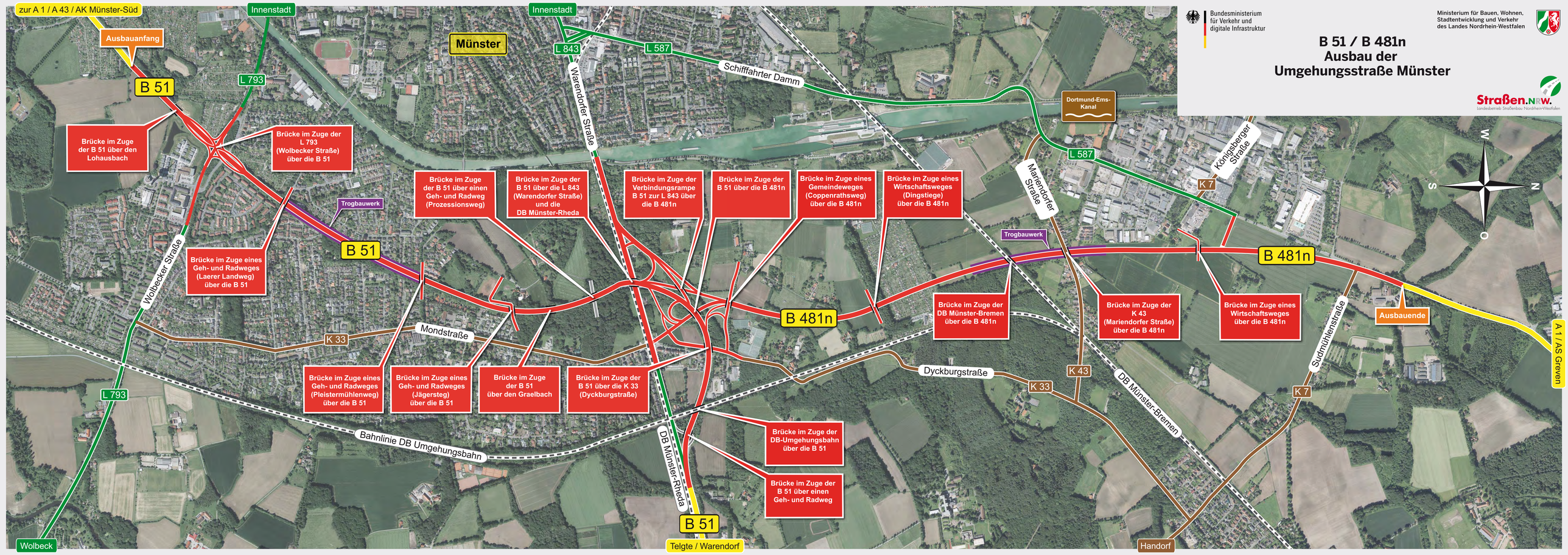
Aus den Auswertungen der Luftbilder aus dem Jahre 1945 lassen sich eine erhebliche Anzahl von Bombeneinschlägen in den Bauabschnitten erkennen. Deshalb muss das Baugelände zum Teil vom Kampfmittelräumdienst der Bezirksregierung Münster mit Hilfe eines engen Rasters von Bohrlöchern, in denen Sonden herabgelassen werden, vor Baubeginn intensiv abgesucht werden.

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

B51/B481 . Ausbau und Neubau der Umgehungsstraße Münster

Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen


Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur
Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen
B 51 / B 481n
Ausbau der
Umgehungsstraße Münster
Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
zur A 1 / A 43 / AK Münster-Süd
Ausbauanfang
B 51
L 793
Innenstadt
Münster
L 843
Innenstadt
L 587
Schifffahrter Damm
Warendorfer Straße
Dortmund-Ems-
Kanal
Königsberger
Straße
K 7
L 587
Marendorfer
Straße
Trogbauwerk
B 481n
Ausbauende
A 1 / AS Greven
Südmühlenstraße
K 7
K 43
K 33
Dyckburgstraße
DB Münster-Bremen
Mondstraße
K 33
Wolbecker Straße
L 793
Bahnlinie DB Umgehungsbahn
DB Münster-Rheda
B 51
Telgte / Warendorf
Wolbeck
Handorf
Brücke im Zuge
der B 51 über den
Lohausbach
Brücke im Zuge der
L 793
(Wolbecker Straße)
über die B 51
Brücke im Zuge eines
Geh- und Radweges
(Laerer Landweg)
über die B 51
Brücke im Zuge
der B 51 über einen
Geh- und Radweg
(Prozessionsweg)
Brücke im Zuge der
B 51 über die L 843
(Warendorfer Straße)
und die
DB Münster-Rheda
Brücke im Zuge der
Verbindungsrampe
B 51 zur L 843 über
die B 481n
Brücke im Zuge der
B 51 über die B 481n
Brücke im Zuge eines
Gemeindeweges
(Coppenrathsweg)
über die B 481n
Brücke im Zuge eines
Wirtschaftsweges
(Dingstiege)
über die B 481n
Brücke im Zuge der
DB Münster-Bremen
über die B 481n
Brücke im Zuge der
K 43
(Mariendorfer Straße)
über die B 481n
Brücke im Zuge eines
Wirtschaftsweges
über die B 481n
Brücke im Zuge eines
Geh- und Radweges
(Pleistermühlenweg)
über die B 51
Brücke im Zuge eines
Geh- und Radweges
(Jägersteg)
über die B 51
Brücke im Zuge
der B 51
über den Graelbach
Brücke im Zuge der
B 51 über die K 33
(Dyckburgstraße)
Brücke im Zuge der
DB-Umgehungsbahn
über die B 51
Brücke im Zuge der
B 51 über einen
Geh- und Radweg
N
O
S
W